

28. BaS-Jahresfachtagung

„Seniorenbüros machen sich stark.

Für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Demokratie“

17./18. September 2024 in Ulm



PROGRAMM

Dienstag, 17.09.2024

- 10:00 Uhr** **Ankunft und Anmeldung**
- 10:30 Uhr** **Begrüßung**
Franz-Ludwig Blömker, BaS-Vorsitzender
- 10:45 Uhr** **Grußwort**
Ekin Deligöz, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend/MdB Neu-Ulm
- 11:00 Uhr** **Eröffnungsbeitrag**
„Deutschland, wir müssen reden! - Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus der Mitte-Studie: Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23“
Souad Lamroubal, Mitautorin der Studie, Dozentin, Filmemacherin und Kommunalbeamtin
- 11:45 Uhr** **Auftaktrunde**
„Zusammenhalt bewahren - Demokratie fördern“
Welche Verantwortung tragen zivilgesellschaftliche Organisationen, die Kommunen, aber auch die Länder und der Bund? Was muss politisch und rechtlich auf den Weg gebracht werden, um ein gutes Miteinander aller Menschen zu ermöglichen?

*Ekin Deligöz, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

*Katja Hinze, Vorstandsvorsitzende Stiftung Bildung und Mitglied des Sprecher-
Innenrat des Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement*

*Kathrin Sonnenholzner, Vorsitzende des Präsidiums des Bundesverbands der
Arbeiterwohlfahrt*

Jens Bechtloff, Mitglied des BaS-Vorstands

Moderation: Ramona Gessler, FH Münster & Erik Rahn, 4k Projekte

12:30 Uhr

Mittagspause mit Imbiss

13:30 Uhr

Fachforen

**Mit diesen parallelen Angeboten gehen wir unterschiedlichen Dimensionen
des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Demokratiestärkung nach.
Dabei richtet sich der Blick auch auf die praktische Arbeit der Seniorenbü-
ros vor Ort. Bitte melden Sie sich für ein Fachforum an.**

Forum 1:

Sozialraum und Quartier

Für die Ansprache und aktive Einbindung Älterer sind der lokale Raum und
die Nachbarschaft von entscheidender Bedeutung. Die Sozialraumorientie-
rung wird in Baden-Württemberg gefördert und in Ulm bereits konsequent
umgesetzt.

Impulse:

Sandra Eichenhofer, Stadt Ulm

Prof. Markus Kühnel, Hochschule Landshut

Moderation: Anette Scholl, BaS-Geschäftsstelle

Forum 2:

Bildung und Vielfalt

Für ein vielfältiges und demokratisches Zusammenleben sind Begegnung und
gegenseitiges Verständnis der Schlüssel. Das will jedoch „gelernt“ sein. Die
klassische Angebotsorientierung reicht für die Einrichtungen dabei nicht
mehr aus. Mitwirkung und Partizipation sind wichtige Motive, auch in den
BaS-Praxisprojekten.

Impulse:

Prof. Dr. Ulrich Klemm, Technische Universität Chemnitz

Martin Rüttgers, Institut für Demokratiep politik und

Organisationsberatung

Moderation: Sangita Popat, BaS

Forum 3:

Teilhabe und Zugänge

Der Neunte Altersbericht will „Potenziale und Teilhabechancen“ aufzeigen. Dafür haben sich verlässliche lokale Strukturen bereits als wichtige Bausteine erwiesen. Die Praxis zeigt, wie es gelingen kann, Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Lebenslagen an einen Tisch zu bringen

Impulse:

Christian Renner, Familien- und Generationenzentrum Dornstadt

Dr. Frank Berner, Deutsches Zentrum für Altersfragen, Geschäftsstelle für die Altersberichte der Bundesregierung

Moderation: Ulla Woltering, Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW

Forum 4:

Generationen und Innovation

Für die Bewältigung der demografischen Herausforderungen ist eine Auseinandersetzung mit neuen gesellschaftlichen und technischen Entwicklungen wichtig. Chancen und Risiken, etwa der Künstlichen Intelligenz, sind dabei abzuwägen. Die Vermittlung von Medienkompetenz für alle Generationen ist dabei von entscheidender Bedeutung.

Impulse:

Prof. Dr. Julian Löhe, Fachhochschule FH Münster, Fachbereich Sozialwesen, NN, „KI-Projekt“

Moderation: Gabriella Hinn, Ba-Fördermitglied

16:00 Uhr

Kaffeepause

16:30 Uhr

Vortrag und Gespräch

„Die Donau - Der europäische Fluss“

Prof. Peter Langer, Leiter für internationale Zusammenarbeit der Europäischen Donau-Akademie

17:15 Uhr

Pause

19:00 Uhr

**Begegnung am Abend
mit Büffet im Haus der Begegnung**

Grußworte:

Katrin Albsteiger, Oberbürgermeisterin der Stadt Neu-Ulm

Iris Mann, Zweite Bürgermeisterin der Stadt Ulm

Musik

mit der der United Swing Band

22:00 Uhr

Ende 1. Tag

Mittwoch, 18.09.2024

09:00 Uhr

Video-Grußwort

Dr. Ute Leidig, Staatssekretärin im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg / MdL Karlsruhe-Ost

09:05 Uhr

„Weckruf“

Die Aussichten für viele Rentner:innen in Deutschland sind nicht gerade rosig. Zwischen „später Freiheit“ und Altersarmut schwanken die Hoffnungen und Erwartungen ...

mit Christa Mayerhofer, Kabarettistin

09:20 Uhr

Tischgespräche

„Gute Praxis und interessante Projekte“

Hier können Sie praktische Ansätze aus der lokalen Arbeit der Seniorenbüros und anderer Akteure kennenlernen. In zwei Runden haben Sie die Gelegenheit an unterschiedliche Themen teilzunehmen. Nach einem kurzen Impuls folgt der gemeinsame Fachaustausch.

TG 1 Zivilcourage für Jung und Alt

Dieter Lehmann, GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm

TG 2 Lesebotschafter:innen – Teilhabe durch (Vor)lesen

Silke Lack, Seniorenbüro der Stadt Germersheim und Lesebotschafter:innen Rheinland-Pfalz

TG 3 Demokratie verteidigen

Barbara Heddendorp, Omas gegen Rechts Hanau

TG 4 Tauschbox Bocholt – Geben und Nehmen

Christian Tewiele, Stadt Bocholt in Kooperation mit „Leben im Alter e.V.“, Bocholt

TG 5 Spielen verbindet

Barbara Hanne, Deutscher Bridge-Verband e.V.

TG 6 Seniorenbeiräte und Seniorenbüros – gemeinsam zum Ziel

Jasmin Trost, Jugend-, Familien- & Seniorenbüro Bietigheim

TG 7 Kulturelle und politische Bildung für ältere Menschen

Anna Krückel, BAGSO-Projekt „Digitalisierung und Bildung“

TG 8 Rikscha International

Natalie Chirchiatti, Radeln ohne Alter Deutschland

TG 9 Demokratie erleben – mit Spaß!

Dr. Karl-Heinz Leister, Menschen in Hanau e. V.

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

„DenkBar: Seniorenbüros als demokratiefördernde Orte“

Die Teilnehmenden und Expert: innen sind eingeladen, über die Entwicklung von Leitlinien zu diskutieren: Was können Seniorenbüros und die BaS zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Demokratie beitragen?

Caroline Kuhl und Agnes Boeißner, Geschäftsführerinnen der BaS

12:45 Uhr

BaS-Ausblick

Was nehmen wir für unsere praktische Arbeit mit?

Welche Aufgaben ergeben sich für die BaS?

Sabine Hantzko, Stv. BaS-Vorstandsvorsitzende

13:00 Uhr

Mittagsimbiss

zum Ende der Fachtagung

Tagungsmoderation

Ramona Geßler, Fachhochschule FH Münster

Förderer:

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Stadt Ulm

ulm

Partner:

Neu|Ulm

Stadt Neu-Ulm

50 Jahre
GenerationenTreff
Ulm/Neu-Ulm e.V.

